

Los 53



Auktion Modern, Post War & Contemporary

Datum 16.06.2024, ca. 10:30

Vorbesichtigung 11.06.2021 - 10:00:00 bis
14.06.2021 - 18:00:00

MOLL, OSKAR
1875 Brieg/Schlesien - 1947 Berlin

Titel: Koenigsallee-Brücke.
Datierung: Um 1917.
Technik: Öl auf Leinwand.
Montierung: Auf Spanplatte aufgezogen.
Maße: 58,5 x 63cm.
Bezeichnung: Signiert unten rechts: Oskar Moll.
Rahmen/Sockel: Rahmen.

Wir danken Herrn Dr. Gerhard Leistner, Regensburg, für die wissenschaftliche Beratung. Die Arbeit wird in das in Vorbereitung befindliche Werkverzeichnis aufgenommen.

Provenienz:
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen

Literatur:
- Salzmann, Siegfried und Dorothea: Oskar Moll - Leben und Werk, München 1975, Nr. 155 (hier unter dem falschen Bildtitel 'Brücke am Halensee' registriert)

"Oskar Moll [...] gehörte der in den siebziger und achtziger Jahren des 19. Jahrhunderts geborenen Generation an, die neuen künstlerischen Vorstellungen und Inhalten zum Durchbruch verhalf. Seine Leistung ist mit den säkularen Erscheinungen und Entwicklungen der Aufbruchperiode der Moderne unauflöslich verknüpft, und sein Vermächtnis bleibt wie das seines Freundes Purrmann und anderer Mitglieder der Académie Matisse ein wichtiger Beitrag zur neueren Kunstgeschichte" (Salzmann, Siegfried und Dorothea: Oskar Moll Leben und Werk, München 1975, S. 7). Oskar Moll gehörte zu dem Kreis deutscher Künstler, die sich früh von der französischen Malerei beeinflussen ließen. So ging er 1907 nach Paris, wo er an der Académie Matisse studierte und sich dem Künstlerkreis um das Café du Dôme anschloss. Das Werk von Henri Matisse hatte eine große Wirkung und einen enormen Einfluss auf ihn als Künstler, und so war er wohl derjenige von allen deutschen Schülern der Académie Matisse, der dem Stil seines Lehrers am aller nächsten stand. (Vgl. Salzmann, Dorothea und Siegfried: Der Maler Oskar Moll in: Matisse und seine Schüler,

Kaiserslautern 1988, S.121). Das Gemälde "Koenigsallee- Brücke", welches der Künstler um 1917 schuf, lässt sich eingliedern in eine Reihe außergewöhnlicher Kunstwerke, die in dieser Zeit entstanden. Oskar Moll war auf dem Höhepunkt seiner künstlerischen Schaffenskraft angelangt. Die große Liebe zur Natur stellte Moll immer wieder in ihrer Außergewöhnlichkeit in seinen Landschaftsbildern dar. So war auch die Koenigsallee-Brücke, die in diesem Gemälde zu sehen ist, ein beliebtes Motiv Molls, in dem seine Nähe zur Natur wieder voll zur Geltung kommt. "Von einer grünen Rätseltiefe, in die man hineinkriecht wie im Traum einen unendlichem Licht entgegen." (Salzmann, Siegfried und Dorothea: Oskar Moll Leben und Werk, München 1975, S. 23, 24).

Taxe: 20.000 € - 30.000 €

